

gelbe Westen, weiße Achselbänder und Knöpfe. Die Officiers haben unter jeder Klappe 2 gestickte silberne Schleifen, 2 auf der Tasche, 4 hinten und silberne Achselbänder. — In Ratangen die Aemter: Wandlücken, Barden und Gerdauen; in Samelandt: Kalthoff, Neuhausen, Waldau, Kaymar, Laptau, Grünhoff, Koston, Fischhausen, Dischrein, Capora und Friederichsberg; in Pittbauen: Georgenburg, Rogitten, Altorf, Jnsterburg, Dillauken und Soldau; auch die Städte: Königsberg, zum Theil Fischhausen, Labiau, Altenburg, Soldau und Margrabow. — Der König August von Pohlen schenkte 1717 dem Könige Friederich Wilhelm 600 Kürassiers und Dragoner für das kostbare Porcellain und Bernstein-Cabinet, welches dieser ihm zum Geschenk übermacht hatte. Aus selbigen wurde 1717 den 1ten May dieses Dragoner-Reg. von 4 Esq. für den Ob. Heinrich von Wuthenow gestiftet, 1718 die 5te Esq. aus Leuten vom Reg. errichtet, und 1725 das Reg. auf 10 Esq. gesetzt. Der 1. von Wuthenow starb 1727 als G. L. Das Reg. wurde getheilt. 5 Esq. bekam der Ob. Hans Caspar von Cosel, und die übrigen 5 Esq. der Ob. Carl von Dockum (siehe N. 7). Ersterer erhielt 1734 als G. L. eine Pension, und das Reg. wurde dem Ob. Friederich Christoph von Möllendorf gegeben, unter demselben auch 1739 und 1740 wieder auf 10 Esq. verstärkt. Er starb als G. L. 1747. Der G. M. Ludwig Wilhelm von Schorlemmer wurde Chef des Reg. und bekam 1760 als G. L. eine Pension. Sein Nachfolger war der G. M. Carl Friederich von Meyer. Er starb als G. L. 1775. Das